

Inhalts-Verzeichnis

I. Teil. Die Mythologie von Klopstock bis Goethe.

1. Kapitel. Klopstock und die Mythologie bei Herders Auftreten . . .	1
§ 1. Die christliche Mythologie	1
Gottsched und die Schweizer. Der Messias. Die Mythologie in Epos, Drama und Lyrik. Herders Fragment dagegen. Die Vorgeschichte seines Auftretens. Einfluß von Blackwell, Young, Hume, Quintilian, Hamann, Winckelmann.	
§ 2. Die klassische Mythologie	33
Hagedorn, Gleim, Geßner, Gerstenberg, Ramler, Zachariä. Herders Fragment dagegen.	
§ 3. Herders neue Vorschläge	41
Die Vorgeschichte bei Hamann, Winckelmann, Klotz. Herders Idee der neuen Mythologie.	
§ 4. Die nationale Mythologie	54
Einfluß Ossians. Gerstenberg, Klopstock, Denis, Kretschmann. Herders und Wielands Stellung.	
§ 5. Wieland als Vertreter der Aufklärung	72
Seine Feindschaft gegen die Mythologie. Seine Anreger: Shaftesbury, Hume, Lucian und die antiken Philosophen. Bekämpfung der Mythologie in Märchen, Romanen und Abhandlungen. Die romantische Rittermythologie.	
2. Kapitel. Die kritische Reform der Mythologie	106
§ 1. Winckelmann, Heyne, Herder	106
Kunst und Mythologie. Urmithologie und Dichtermithologie. Sprache und Mythologie. Erkenntnis und Mythologie.	
§ 2. Die morgenländische Mythologie als Urmithologie	115
Die Fabel. Allegorie und Mythologie. Die Lehrdichtung.	
§ 3. Die klassische Mythologie als Kunstmythologie	143
Winckelmann und Herder. Die griechische Mythologie als Form der Humanität. Ihre Fortsetzung in der christlichen Mythologie. Legenden und Jakob Balde. Herders	

	Paramythien. Die Vorteile der griechischen Mythologie für alle Gattungen der Poesie.	
§ 4.	Die nationale Mythologie unter den neuen Gesichtspunkten. Gräter und Herder.	173
3. Kapitel.	Die poetische Neubelebung der Mythologie	183
§ 1.	Herders Einfluß auf Wieland Gerechtere Beurteilung der Mythologie in Wielands Romanen und Abhandlungen.	183
§ 2.	Die griechische Mythologie in Wielands Dichtung Die kleineren Gedichte. Die mythologischen Singspiele. Ihre Nachfolge bei Michaelis, Jacobi, Alxinger. Christianisierung des Mythos.	211
§ 3.	Die mythologische Kantate J. E. Schlegel, Gerstenberg, Ramler, Gotter u. a. Vermenschlichung des Mythos.	219
4. Kapitel.	Die Mythologie im Sturm und Drang und als Ideal der Humanität	226
§ 1.	Der Sturm und Drang Parodierung der Götter. Der junge Goethe. Seine Gedichte in freien Rhythmen. Prometheus, Ganymed, Proserpina, Götter, Helden und Wieland. Die Mythen des Sturms und Drangs: Prometheus, Niobe, Faust.	226
§ 2.	Goethes Wendung zum Klassizismus Die Gedichte. Iphigenie. Gegenstücke: Klingers Medea, Müllers Adonis, Herders Dramen.	247
§ 3.	Schiller Kantische Auffassung der Mythologie. Die mythologischen Gedichte. Die Götter Griechenlands und die durch sie erregten Kämpfe.	262
§ 4.	Die Mythologen K. Ph. Moritz, Ramler, J. H. Voss.	288
5. Kapitel.	Mythologie und Symbolik bei Goethe und Schiller . . .	297
§ 1.	Goethes Erkenntnis des Symbolischen Die griechische Mythologie und die Natur.	297
§ 2.	Die griechische Mythologie Achilleis. Festspiele. Pandora. Faust II.	303
§ 3.	Goethes und Schillers Zusammenwirken Gemeinsames Suchen nach dem ästhetischen Stoffkreis. Das Symbol. Goethes Märchen in seiner Beziehung zu Schiller.	314
§ 4.	Goethes Symbolik Naturanschauung und Naturgedichte.	323

II. Teil. Die Romantik und die Folgezeit.

Einleitung	339
X 1. Kapitel. Hölderlin, Schelling, Hegel	345
§ 1. Hölderlins Erneuerung der griechischen Mythologie in der Poesie	345
§ 2. Schellings Erneuerung der griechischen Mythologie in der Natur	368
§ 3. Hegels Erneuerung der griechischen Mythologie in der Geschichte	387
2. Kapitel. Die Vorgeschichte der neuen Mythologie	394
§ 1. A. W. Schlegel	394
Die mythologischen Gedichte. Naturphilosophie. Dantestudien. Lehrdichtung. Wege zur neuen Mythologie.	
§ 2. Friedrich Schlegel	412
Auseinandersetzung mit der griechischen Mythologie und Mystik. Regungen der neuen Mythologie.	
§ 3. Ludwig Tieck	429
Paramythien. Mystischer Pantheismus in den Romanen. Allegoriendichtung.	
§ 4. Wackenroder und Tieck	440
Religion und Kunst. Tiecks Naturdichtung. Märchen. Volksbücher. A. W. Schlegels ästhetischer Katholizismus.	
§ 5. Novalis	457
Symbolische Naturanschauung. Märchentheorie. Neue Mythologie. Der Naturroman und die Hymnen als christliche Naturmythologie.	
Nachträgliches	481